

Eisbachtaler Sportfreunde







SG Saartal Irsch

Samstag, 6. Mai 2017 • 16.00 Uhr

SV Morbach

Samstag, 13. Mai 2017 • 17.30 Uhr





56237 Nauort, Im Hahn 16 Tel.: 0 26 01 / 9 40 80 56410 Montabaur, Alleestr. 3 Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den "Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str. 56203 Höhr-Grenzhausen www.steuler.de



Industrielle Auskleidungen | Apparate Anlagenbau/Umwelttechnik Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908 Fortschritt im Fokus



BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1 65555 Limburg/Lahn

Tel.: 06431-9100-0 weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.



Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

noch drei Spiele, dann ist die Fußballsaison 2016/17 für unsere erste Mannschaft beendet – oder doch nicht? Denn während die Mannschaft von Trainer Marco Reifenscheidt am letzten Mittwochspieltag der Rheinlandliga pausierte, handelte sich der SV Mehring seine zweite Niederlage in Folge ein. Drei Spieltage vor Schluss ist Relegationsplatz zwei für unsere Jungs damit nur drei Punkte entfernt und damit absolut in Reichweite. Für Spannung ist also gesorgt. Vielleicht sogar bis zum Abpfiff des letzten Spieltags.

Doch genug der Spekulation. Denn fest steht auch, dass unsere Erste ihre Hausaufgaben machen muss, um überhaupt für die Aufstiegsspiele gegen die Zweiten der Saarland- und Südwestliga infrage zu kommen. Zumindest formell ist das bereits beschlossene Sache. Denn neben Mehring, Meister Engers und Koblenz II haben auch die Eisbachtaler Sportfreunde die Zulassung zur Oberliga beantragt. Darauf verzichtet haben überraschenderweise der TuS Mayen und auch der TSV Emmelshausen, obwohl der Aufsteiger zunächst bekanntgab, dies zu tun.

Nun zum Restprogramm unserer Eisbachtaler. Den Anfang macht das Heimspiel gegen die SG Saartal Irsch, die in ihrem zweiten Rheinlandligajahr tief im Abstiegssumpf steckt. Dabei hat es das Team um Torjäger Lukas Kramp nicht mehr in der eigenen Hand und muss darauf hoffen, dass es bei drei Absteigern bleibt, die es am Ende mindestens sein werden. Denn nur der viertletzte Tabellenplatz scheint für die Gäste noch realistisch. In ihrem Aufstiegsjahr

verbreiteten die Saartaler vor allem in der Hinrunde noch Angst und Schrecken, was auch unsere Sportfreunde zu spüren bekamen. Mit 0:6 es setzte damals eine historische Niederlage für die Eisbachtaler, die beim zweiten Auftritt auf dem Rasen in Irsch dann immerhin einen Punkt mitnahmen – beim 1:1 im Hinspiel.

Mit dem gleichen Resultat trennten sich die Eisbären in der Hinrunde auch vom SV Morbach, der zum letzten Liga-Heimspiel in Nentershausen anreist. Die Hunsrücker stehen in der Tabelle bereits seit längerem jenseits von Gut und Böse und können demnach im Westerwald befreit aufspielen, was aber nicht heißt, dass unsere Eisbären leichtes Spiel haben werden. Leicht und locker soll es dann allerdings nach dem Spiel zugehen. Denn wie schon in der Vorsaison will die Mannschaft das letzte Heimspiel dafür nutzen, ihren treuen Anhängern zu danken – und zwar mit reichlich Freibier.

Am letzten Spieltag geht's zur TuS Koblenz II. Ob es sich dabei dann auch um das letzte Spiel der Saison handelt, wird sich zeigen...

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde

Postfach 1133 56412 Nentershausen Telefon: (0 64 85) 91 18 60

E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss,
Andreas Hernenhahn Marro Roshac

Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg



Auf der Heide 9 \cdot 65553 Limburg Tel. 06431 955868 \cdot email: info@copystudio.de

"Einmal im Rheinlandpokalfinale zu stehen, wäre etwas"

Im Interview mit Tobias Schuth



Tobias Schuth geht, wenn es sein muss, auch schon einmal bis zur Schmerzgrenze für seine Eisbären.

Er gehört zu zweifelsohne zu den Publikumslieblingen bei den Eisbären und das mittlerweile schon seit 2008. Die Rede ist von Tobias Schuth, der seinerzeit von der Spygg. Steinefrenz/Weroth nach Nentershausen gewechselt ist. Wir haben vor dem Saisonfinale noch einmal mit dem Molsberger über die aktuelle Situation, die Vergangenheit und seinen großen Traum gesprochen.

Redaktion: Tobi, du spielst in diesem Jahr deine neunte Saison bei den Eisbären und bist damit dienstältester Spieler der ersten Mannschaft. Gleichzeitig ist das mit bisher sieben Ligatreffern auch deine torgefährlichste Saison. Wie kann das sein?

Schuth: Das macht die Erfahrung. (lacht) Spaß beiseite, ich denke mal das liegt daran, dass wir eine

spielstarke, offensive Mannschaft sind. Da merkst du schon, dass wir über außen zielschnelle Spieler haben. Wir schießen diese Saison aber auch viele Tore. Ich versuche da einfach nur meinen Teil zu beizutragen. Woran das genau liegt, dass ich jetzt so oft treffe, ist eine gute Frage. Wir machen im Training schon gezielte Übungen mit den Stürmern. Das ist einfach die Routine, die da reinkommt. Ich bin ja aber auch eher der Allrounder als der gefährlichste Mittelstürmer der Rheinlandliga.

Du hast es schon angesprochen: Ihr schießt in der laufenden Saison viele Tore und seid ziemlich erfolgreich in der Rheinlandliga. Woran liegt das deiner Meinung nach?

Wir haben mit Marco einen super Trainer erwischt, der die jungen Spieler fördert. Man muss aber auch sagen, dass die ganze Mannschaft, sowohl die jüngeren Jahrgänge, als auch die, die teilweise schon drei bis vier Jahre in der ersten Mannschaft spielen, haben dieses Jahr noch einmal einen richtigen Sprung nach vorne gemacht. Und ich denke, dass sie ietzt wissen, worauf es ankommt.

2009 bist du in deinem ersten Jahr bei den Eisbären direkt in die Oberliga am Ende der Saison als Rheinlandmeister aufgestiegen. In diesem Jahr wird es sportlich dazu wohl nicht reichen. Was denkst du sind die Unterschiede zwischen der Mannschaft von 2009 und dem heutigen Team?

Wir haben aktuell einen super Zusammenhalt in der Mannschaft, da gibt es nichts gegen zu sagen. Aber 2009 war glaube ich der letzte Biss, das letzte Prozent, das jeder für den anderen gegeben hat,

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet: www.sportfreunde-eisbachtal.de



in der Mannschaft unglaublich ausgeprägt. Klar hat das auch etwas mit Glück zu tun und wie gut andere Mannschaften sind. Aber in der damaligen Saison lief es einfach komplett. Ich habe es auch selten erlebt, dass jeder in der Mannschaft von 2009 für den anderen da war und den letzten Zentimeter auf dem Platz gegeben hat. Das ist auch das, worauf es ankommt, um die letzten Prozent rauszukitzeln, um in der Rheinlandliga den Titel zu holen.

Was erwartest du dir denn noch von den restlichen drei Spielen gegen Irsch und Morbach zuhause und dem Saisonfinale in Koblenz? Ist das jetzt nur noch ein lockeres Auslaufen oder habt ihr doch noch ein Ziel?

Irgendwo leckt man noch Blut. Selbst ich mit meinen 31 Jahren will noch jedes Trainingsspiel oder Spiel gewinnen. Ich gehe fest davon aus, dass wir die letzten beiden Heimspiele gegen Irsch und Morbach gewinnen. Im letzten Spiel in Koblenz wird es ohnehin, wie immer wenn es gegen Koblenz geht, ein heißes Duell geben. Da wollen wir so oder so gewinnen. Ich geh von neun Punkten aus. Was nachher

bei rauskommt, das warten wir mal ab. Als Notnagel wollen wir, das ist meine persönliche Meinung, nicht aufsteigen. Wenn will man da als Meister tun. Der Zug ist leider abgefahren. Wenn wir mit neun Punkten aber noch den zweiten Platz erreichen und Mehring schwächelt nochmal, dann freuen wir uns umso mehr.

Mal abgesehen davon wie die aktuelle Saison endet: Du bist mit 31 Jahren hinter Daniel Erbse (33) der zweitälteste Spieler der ersten Mannschaft. Wie lange werden wir dich noch im Eisbären-Dress sehen und welche Ziele hast du noch?

Ich habe für nächste Saison jetzt noch einmal verlängert. Rheinlandmeister bin ich schon einmal geworden. Mein letztes Ziel, dass ich dieses Jahr schon zu Marco gesagt nachdem Pokalspiel gegen Weitefeld als wir noch weitergekommen sind, ich will einmal noch Rheinlandpokalsieger werden. Das haben wir leider dieses Jahr wieder nicht geschafft. Umso mehr hoffe ich, dass wir das noch einmal irgendwie erreichen. Einmal im Rheinlandpokalfinale zu stehen, wäre etwas!





Urban, Joachim Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.



Letschert, Stephanie Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Nur 2:2 – Eisbachtaler lassen gegen effektive Windhagener zu viele Chancen ungenutzt

Tore von Haberzettl und Röhrig reichen nicht



David Röhrig sorgte in dieser Situation für den 2:2-Endstand.

Im Endspurt der Rheinlandligasaison scheint den Eisbachtaler Sportfreunden die Luft auszugehen. Im Duell gegen Windhagen reichte es für die Elf von Marco Reifenscheidt und Daniel Martin nur zu einem 2:2 (1:1)-Unentschieden, wobei die Gäste von der nordrhein-westfälischen Landesgrenze den Eisbären eines voraus waren, nämlich in puncto Effektivität.

"In der zweiten Halbzeit müssen wir allein, vier, fünf Tore machen", war SFE-Trainer Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff merklich angefressen, ob der liegengelassenen Torgelegenheiten seiner Elf. Sein Gegenüber SVW-Trainer Martin Lorenzini wusste das Ergebnis am Ende realistisch einzuordnen: "Insgesamt war es ein glücklicher Punkt, aber das Glück muss man sich auch erst einmal erarbeiten."

Haberzettl per Kunstschuss – Borschel kontert

Dabei hätten die Gäste nach sechs Minuten prompt in Führung gehen können: Adrian Glos ließ die komplette Eisbachtaler Hintermannschaft über rechts stehen, ehe sein Schuss aus halbrechter Position knapp am langen Pfosten vorbeistrich. Besser machte es da auf der Gegenseite Manuel Haberzettl: Der SFE-Kapitän zirkelte einen Freistoß aus 18 Metern an der Gästemauer vorbei ins rechte untere Eck - 1:0 (10.). Danach zeigten sich die Eisbären präsenter, ohne aber lange Zeit zu wirklichen Torchancen zu kommen. Zunächst parierte Gästetorwart Julian Schmitz einen 30 Meter Schuss von Jannik Ernet aus zentraler Position sicher, ehe kurz darauf Stephan Krist einen Schuss von David Röhrig in Sven-Bender-Manier von der Linie kratzte. Wenige Minuten später dann aber der Schock für die Gastgeber: Aus dem Nichts heraus setzte Roman Borschel aus 20 Metern in halbrechter Position zum Sonntagsschuss an, so dass der Ball über Freund und Feind hinweg im oberen rechten Torwinkel zum Ausgleich einschlug (33.).

Chancenfestival der Eisbären – Windhagen eiskalt

Nach der Pause starteten die Fishären dann ein ums andere Mal wütende Angriffe gen Windhagener Tor, die zum eingangs erwähnten Chancenfestival der Westerwälder führten. Moritz Hannappel (56., 57.) und Lukas Reitz (57., 58.) ließen beide jeweils bestehe Gelegenheiten ungenutzt, ehe Windhagen wiederum eiskalt zuschlug: Adrian Glos tauchte wie aus dem Nichts frei vor Johann Heinz auf und schoss das Runde ins Eckige zum 1:2 (63.). Die Eisbachtaler machten hiernach aber unbeirrt weiter und kreierten Chance um Chance, was letztlich fehlte war der eine Treffer. Erst der gerade eingewechselte Marvin Kögler sorgte für die Wende: mit einem schönen Pass in die Schnittstelle der Windhagener Abwehr bediente Kögler den mitgelaufenen David Röhrig, der SVW-Zerberus Julian Schmitz umdribbelte und zum umjubelten Ausgleich für die Hausherren einschoss (73.).

Moritz Hannappel und Masaya Omotezako verpassen Lucky Punch

Im Anschluss versuchten die Eisbachtaler doch noch den Sieg zu erzwingen: Eine Flanke Moritz Hannappels landete auf dem Fuß des Windhageners David Höhler, von wo der Ball hauchdünn am Gästetor Tor vorbeiflog (83.). Masaya Omotezakos Schuss vom 16er berührte dann fast noch die Latte (87.), ehe dann der Schlusspfiff die Hoffnung auf drei Punkte für die SFE-Kicker zerstörte. An den Chancen lag es allerdings nicht, denn die hatten die Sportfreunde zur Genüge gehabt.

SF Eisbachtal: Heinz – Julian Hannappel, Haberzettl, Omotezako, Jonas Hannappel – Kleinmann, Reitz (70. Kögler), Ernet, Moritz Hannappel (90.+1 Martin) – Schuth, Röhrig

SV Windhagen: Schmitz – Heßler, Siljkovic, Krist, Höhler – Berghoff, Blechinger (80. Siqueira Lima), Labinot Prenku, Borschel (72. Brandt) – Özmen (46. Klos), Glos

Schiedsrichter: Alexander Mroß (Wolken)

Zuschauer: 180

Tore: 1:0 Manuel Haberzettl (10.), 1:1 Roman Borschel (33.), 1:2 Adrian Glos (63.), 2:2 David Röhrig (73.)



Windhagen um David Höhler (rechts) hatte mit Eisbachtal um Torschütze Manuel Haberzettl seine liebe Mith und Not





1:1-Unentschieden in Malberg: Relegationschance ade?

Gegen die Kombinierten aus dem Oberwesterwald gibt es in dieser Saison nichts zu gewinnen



David Röhrig (rechts) markierte den verdienten Eisbachtaler Ausgleich in Malberg.

Die Eisbachtaler hatten sich für die Partie bei der SG Malberg/Rosenheim viel vorgenommen, doch am Ende steht die Erkenntnis: Gegen die Oberwesterwälder gab es für die Eisbären in dieser Saison nach der 0:2-Hinspielniederlage auch auswärts nichts zu gewinnen.

Die erste Halbzeit begann zunächst mit einem Schock für die Gastgeber: Joshua Brenner verletzt sich bei einem Zweikampf so schwer, dass er bereits nach vier Minuten ausgewechselt werden musste und mit einem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht wurde. Gute Besserung an dieser Stelle!

Reitz-Tor ungültig

Die Malberger überließen nach diesem Schockmoment den Eisbachtalern das Spiel und zogen sich in die eigene Hälfte zurück. Die Gäste aus Nentershausen zeigten sich zwar in der Folge dominant, doch Trainer Marco Reifenscheidt erkannte ein entscheidendes Manko nach dem Schlusspfiff: "Von den Spielanlagen her war das ganz gut, aber wir haben es mal wieder nicht geschafft ein Tor zu erzielen." Ein Tor wollte dann allerdings doch fallen: Moritz Hannappels Schuss konnte Matthias Zeiler zunächst parieren, bevor der Nachschuss von Lukas Reitz im Tor landete (28.). Das Schiedsrichtergespann um



www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde



Richard Kochanetzki verweigerte dem Treffer wegen einer Abseitsstellung die Anerkennung. "Das war ein bisschen unglücklich", beurteilte Marco Reifenscheidt diese Abseitsentscheidung.

Hombach mit Kunstschuss -Röhrig kontert

So blieb es bis zur Halbzeit torlos, ehe nachdem Wiederanpfiff die Gastgeber für die ersten zehn Minuten in die Hand nahmen und die Eisbachtaler sich ein wenig von der Rolle präsentierten – zum Ärger des Gästetrainers: "Damit haben wir unerklärlicherweise den Gegner ins Spiel gebracht." Vor allem schienen manche seiner Spieler die Windverhältnisse unterschätzt zu haben, denn in Abschnitt zwei mussten die Eisbären gegen den Wind arbeiten, was sich prompt beim 1:0 rächte: Dennis Hombach nahm sich aus gut und gerne 50 Metern ein Herz und schoss unter gütiger Mithilfe des Windes den Ball über den zu weit vor seinem Tor stehenden Daniel Erbse hinweg (76.). Doch fast im direkten Gegenzug schlugen die Gäste zurück: David Röhrig setzte aus zwölf Metern den Ball mit dem linken Fuß in den rechten Torwinkel.

Fuchs mit Pech

Im Anschluss hätte es beinahe bei mehreren guten Gelegenheiten sogar noch für einen Sieg der Eisbachtaler gereicht. Das größte Pech hatte dabei der kurz zuvor eingewechselte Sandro Fuchs, der den Ball aus 20 Metern ans Lattenkreuz setzte (82.). "Wir haben den Ball nicht mehr im Tor untergebracht und mussten uns letztlich mit dem Unentschieden zufriedengeben", bilanzierte ein hörbar unzufriedener Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff in Malberg.

SG Malberg: Zeiler – Gerhardus, Kostka, Löb, Kudrenko – Weinlich , Hombach (88. Graf) – Jäger, Pfeiffer (77. Tsannang), Brenner (5. Penk) – Nickol

SF Eisbachtal: Erbse – Julian Hannappel, Haberzettl, Kleinmann, Jonas Hannappel – Moritz Hannappel, Ernet, Omotezako, Reitz (81. Fuchs) – Röhrig, Schuth

SR: Richard Kochanetzki (Koblenz)

Zuschauer: 195

Tore: 1:0 Hombach (76.), 1:1 Röhrig (78.)



Haberzettl Doppelpack sorgt für die Wende gegen SG Altenkirchen

Reifenscheidt-Elf dreht Partie nach 0:2-Pausenrückstand



Vor allem in der ersten Halbzeit scheiterten die Eisbachtaler um Marvin Kleinmann (rechts) immer wieder an der engmaschigen Abwehr der Gäste um Jan Marc Heuten (links).

Für den neutralen Zuschauer waren die acht Tore ein Fußballfest. Für Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt war es dagegen ein falscher Film bis zum Halbzeitpfiff. Der Eisbachtaler 5:3 (0:2)-Heimsieg gegen eine teilweise sehr hart zu Werke gehende SG Altenkirchen/Neitersen war vor allem für die heimischen Fans zunächst ein Wechselbad der Gefühle.

Die Eisbären begannen wie gewohnt: Optisch präsentierten sie sich vom Anpfiff weg als präsenter, während die Gäste aus Altenkirchen und Neitersen vor allem in der Defensive gefordert waren. Den Kombinierten gelangen nur wenige Entlastungsangriffe, die aber allesamt die Eisbachtaler Hintermannschaft vor ernsthafte Probleme stellte. So auch nach zehn Minuten: Marco Scholz war über die rechte Seite durchgebrochen, brachte den Ball mit Druck nach innen, wo Eisbachtals Kapitän Manuel Haberzettl den Ball unglücklich ins eigene Tor verlängerte (10.).

Eisbären ohne Fortune – Gäste kontern

Seine Mannschaftskollegen präsentierten sich hiernach iedoch keineswegs geschockt. Die SFE-Kicker suchten vielmehr weiterhin den Zug zum Tor, der Anschlusstreffer wollte zunächst aber nicht gelingen trotz einiger hochwertiger Torchancen. So zeigte sich Lukas Reitz zu eigensinnig und schloss zu schwach ab, statt den Ball querzulegen (20.). Moritz Hannappel fand danach seinen Meister im glänzend aufgelegten SG-Keeper Dennis Lammert (25.), der unmittlebar danach bei einem gefährlichen Schlenzer von Jonas Hannappel nicht eingreifen musste. Brenzlige wurde es da schon nach einer Eisbären-Ecke, nach der SFE-Kapitän Manuel Haberzettl am Gästetorwart scheiterte. Nach der eneuten Ecke forderten die Eisbachtaler lauthals einen Strafstoß, nachdem Altenkirchens Jan Marc Heuten nach einem Schuss von Moritz Hannapel den Ball diskussionswürdig mit dem Arm von der Linie beförderte (28.). Was den Gastgebern bei ihren Torchancen nicht gelang, das machten die Gäste auf der anderen Seite besser: Andre Fischer verwertete einen Konter sehenswert (40.).

Haberzettl sorgt für die Wende

In der Halbzeit fand Trainer Marco Reifenscheidt bei den Eisbachtalern scheinbar die richtigen Worte, wie er nach dem Schlusspfiff erklärte: "Wir haben uns ins der Pause darauf eingeschworen, dass es nicht sein kann, dass wir so ein Spiel gegen Engers abreißen und dann 2:0 gegen Altenkirchen zurückliegen." Den Auftakt zu einer imposanten Aufholjagd startete Manuel Haberzettl mit einem Doppelpack: Zunächst verwandelte er einen an Lukas Reitz verursachten Foulelfmeter sicher (49.), bevor er nach einem Freistoß die Verwirrung im Altenkirchener Strafraum ausnutzte (55.). Masava Omotezako nach Vorlage von Tobias Schuth (64.) und Schuth selbst nach einem mustergültig vorgetragenen Konter über Manuel Haberzettl. Moritz Hannappel und Lukas Reitz (75.) schraubten das Ergebnis weiter in die Höhe, bevor SG-Keeper Dennis Lammert einen strammen Schuss

von Jannik Ernet mit den Fingerspitzen über die Latte lenkte. Altenkirchen hatte noch zweimal die Gelegnheit um zu verkürzen (82., 83.) Spannend wurde es dann noch einmal nach einem Fehlpass von Jannik Ernet, der Altenkirchens Julian Holzinger das 4:3 ermöglichte (90.). Doch wenige Augenblicke später stellte Lukas Reitz den alten Abstand wieder her (90.+1) und sorgte somit für strahlende Gesichter im Eisbachtaler Lager.

SF Eisbachtal: Erbse – Kleinmann, Haberzettl, Julian Hannappel – Jonas Hannappel (80. Dietz), Zabel (13. Omotezako), Ernet – Röhrig – Reitz, Stahlhofen (56. Schuth), Moritz Hannappel

SG Altenkirchen/Neitersen: Lammert – Eckenbach (87. Olberz), Holzinger, Binot, Heuten, Weßler – Fischer, Gahlmann, Stein – Peters, Scholz (89. Kizilcan)

SR: Amir Amirian (Wiesbaden)

Zuschauer: 120

Tore: 0:1 Haberzettl (10., Eigentor), 0:2 Fischer, 1:2, 2:2 beide Haberzettl (49., FE; 55.), 3:2 Omotezako (64.), 4:2 Schuth (76.), 4:3 Holzinger (90.), 5:3 Reitz (90.+1)

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns

in

56237 Nauort, Im Hahn 16 0 26 01/9 40 80 56410 Montabaur, Alleestrasse 3 0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre



Schauoffen an Sonn- und Feiertagen



SG Saartal Irsch

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 6. Mai, 16 Uhr



Hintere Reihe von links: Lukas Kugel, Kevin Ludwig, Andre Pauls, Alexander Reinsbach, Manuel Schaller. Mittlere Reihe:
Betreuer Wolfgang Britten, Ex-Trainer Stefan Dawen, Trainer Sebastian Schmitz, Lucas Thinnes, Marc Schulte, Nico Kruppert,
Fabian Müller, Julian Paulus, Philip Kramp, Benedikt Lui. Vordere Reihe: Christopher Boesen, Timo Grafe, Jonas Lauer,
Alexander Heinig, Janik Müller, Lukas Kramp, Dominik Lorth, Jörg Schu.
Foto: SG Saartal Irsch

Zugänge:

Michael Bart, Benedikt Lui, Carsten Schu (alle eigene zweite Mannschaft), Jan Gerhardt, Timo Grafe, Nico Kruppert, Jonas Lauer, Leon Morgen, Luis Schreiner, Lucas Thinnes, Tobias Zeimet (alle eigene A-Junioren), Lukas Kugel (SV Krettnach), Janik Müller, Luca Pause (beide CS Grevenmacher), Alexander Reinsbach (Sp-Vgg Eltville), Thomas Beck (Union Mertert-Wasserbillig/ Luxemburg), Dennis Moreth (eigene 2. Mannschaft).

Abgänge:

Steffen Bodem (SV Hemmersdorf), Kevin Bernard (SV Wasserliesch), Bastian Hennen (DJK Matthias), Eric Ludwig (Laufbahnende), Marc Schulte (SV Klein-Winterheim), Manuel Schaller (Ziel unbekannt).



Tor: Alexander Heinig, Luca Pause, Janik Müller, Luis Schreiner,

Leon Morgen, Kai Rommelfanger.

Abwehr: Simon Erhard, Philip Kramp, Lukas Kugel, Kevin Ludwig, Dennis Moreth,

Julian Paulus, Sebastian Schmitz, Jörg Schu, Lucas Thinnes.

Mittelfeld: Michael Bart, Thomas Beck, Christopher Boesen, Nico Kruppert, Jonas Lauer,

Alexander Loch, Benedikt Lui, Alexander Reinsbach, Marlin Scheid.

Carsten Schu, Fabio Schuh, Kevin Schuh, Tobias Zeimet.

Angriff: Jan Gerhardt, Timo Grafe, Florian Henn, Nicolas Jakob, Lukas Kramp,

Dominik Lorth, Fabian Müller, Andre Paulus, Dominik Schramm,

Steffen Schuler.

Trainer: Sebastian Schmitz.

Saisonziel: Klassenerhalt.

Saisonziel: TuS Koblenz II, SG 2000 Mülheim-Kärlich, EGC Wirges.



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn es nicht nur in Geldanlagen investiert. Sondern auch in den Breiten- und Spitzensport.



Sparkassen unterstützen den Sport in allen Regionen Deutschlands. Sport fördert ein gutes gesellschaftliches Miteinander durch Teamgeist, Toleranz und fairen Wettbewerb. Als größter nichtstaatlicher Sportförderer Deutschlands engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe im Breiten- und Spitzensport besonders für die Nachwuchsförderung. Das ist gut für den Sport und gut für Deutschland. www.gut-fuer-deutschland.de oder www.skwws.de.

SV Morbach

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 13. Mai, 17.30 Uhr



Hintere Reihe von links: Fabian Müller, Sebastian Schell, Yannik Kerzan, Matthias Haubst, Maximilian Hoffmann, Marius Kneppel, Joshua Jung. Mittlere Reihe: 1. Vorsitzender Georg Schuh, 2. Vorsitzender Patrick Jung, 2. Vorsitzender Manuel Kirst, Tobias Kimmling, Kevin Schömer, Nils Greweling, Jonas Mart, Lars Stüber, Niko Schmitt, Dennis Schröder, Marius Botiseriu, Viktor Groß, Sportlicher Leiter Jörg Wahlen, Stefan Schweigerer, Torwarttrainer Thomas Gutweiler, Co-Trainer Kai Hammes, Cheftrainer Thorsten Haubst. Vordere Reihe: Michael Stein, Heiko Weber, Lukas Steinbach, Florian Knöppel, Yannick Görgen, Dennis Korn, Marc Keller, Matthias Ruster, Can Inal, Lucas Barela.

Zugänge:

Yannick Kerzan (SV Tiefenbach), Sebastian Schell, Matthias Haubst, Matthias Ruster, Marc Keller, Lars Stüber (alle eigene A-Junioren), André Spengler (TuS Rheinböllen).

Abgänge:

Florian Galle, Dennis Kaucher, Andre Thom, Timo Furtwängler (alle SC Idar- Oberstein), Jan Weber (SG Neumagen-Dhron), Sebastian Stüber (FSV Trier-Tarforst), Florian Szöllösi, Phillip Frank (beide Ziel unbekannt).

(ader

Tor: Yannick Görgen, Dennis Korn.

Abwehr: Matthias Haubst, Maximilian Hoffmann, Marc Keller, Yannik Kerzan, Raphael

Rauls, Matthias Ruster, Martin Schultheis, Lucas Steinbach, Lars Stüber.

Mittelfeld: Jonas Juen, Marius Kneppel, Jonas Mart, Sebastian Schell.

Dennis Schröder, André Spengler, Heiko Weber,

Angriff: Marius Botiseriu, Can Inal, Florian Knöppel, Casmir Ogbonna Mbachu,

Nico Schmitt.

Trainer: Thorsten Haubst.

Saisonziel: Klassenverbleib.

Saisonziel: SG 2000 Mülheim-Kärlich.

KOPIERER new und gebraucht

Leasingrückläufer · Werksgeräte · Aktionen

- Wartung
- · Service
- Finanzierung

COMPUTERSYSTEME
WWW.HANZ.COM
Ihr Partner seit 1989

August-Horch-Str. 18 65582 Diez Tel. 06432/9143-0 info@hanz.com



Tabelle Rheinlandliga Stand 4. Mai 2017

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	FV Engers	33	53	78
2.	SV Mehring	33	38	65
3.	Spfr Eisbachtal	33	36	62
4.	TuS Mayen	32	22	56
5.	TSV Emmelshausen	34	19	54
6.	TuS Koblenz II	34	21	50
7.	FSV Trier-Tarforst	33	7	50
8.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	32	4	50
9.	SG 99 Andernach	33	3	50
10.	SG Altenkirchen	33	-18	50
11.	SV Morbach	34	19	49
12.	SG Malberg	33	-10	42
13.	SV Windhagen	33	-11	40
14.	SG 06 Betzdorf	33	-14	37
15.	SG Kyllburg	33	-15	36
16.	SG Mendig	33	-26	31
17.	SG Saartal Irsch	33	-32	29
18.	Spvgg. EGC Wirges	33	-49	23
19.	SV Leiwen-Köwerich	33	-47	21

www.sportfreunde-eisbachtal.de

...und alles ist im grünen Bereich!

Ihr Profi in Sachen...

- · Garten-u. Landschaftsbau
- · Baumfällungen/Baumpflege
- Rückschnittarbeiten und Pflege
- Grünschnittentsorgung
- Hausmeisterservice

Kostenlose Beratung



Garten & Landschaftsbau

Im Hasenacker 15 56412 Nentershausen 06485/180096 0174/8866235

reinigungsservice.karin@yahoo.de

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor











Daniel Erbse

Johann Heinz

Moritz Weißenborn

Deniz Bulut



Timo Dietz



Manuel Haberzettl



Jonas Hannappel



Julian Hannappel



Andreas Hundhammer



Marvin Kleinmann



Manuel Schräder



Jannik Ernet



Sandro Fuchs



Moritz Hannappel



Marvin Kögler



Max Olbrich



Masaya Omotezako



Marc Tautz



Marius Zabel



Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde



Lukas Reitz



David Röhrig



Martin Schmalz



Tobias Schuth



Robin Stahlhofen



Marco Reifenscheidt



Daniel Martin



Tino Rauch



Aileen Petri



Patrick Reifenscheidt



Manfred Heinsch



Marco Kettner



Stadionsprecher



Christopher Schmidt

Abgänge

Martin Schlimm, Julian Jung, Lukas Faulhaber, Chihiro Nogi, Taiki Ishiyama (alle SG Hundsangen/Obererbach), Janosch Lauter (TuS Burgschwalbach), Maximilian Acquah (TuS Montabaur), Marc Henkes, Mohamed Zouaoui (beide SV RW Hadamar II), Marlin Schmidt, Niklas Rhein (beide Spvgg. EGC Wirges), André Klein (SG Birlenbach/Balduinstein), Lukas Fries, Maximilian Kunz (beide FC Dorndorf).

Zugänge

Julian Hannappel (EGC Spvgg. Wirges), Jonas Hannappel (Spvgg. Steinefrenz/ Weroth), Daniel Erbse (FSV Braunfels), David Röhrig (FC Dorndorf), Deniz Bulut, Timo Dietz (beide eigene A-Jugend).

Ligengeflüster

Neues aus der Rheinlandliga & Co.

Die Saison endet sich so langsam immer mehr dem Ende und damit stehen auch Personalentscheidungen an. Vor allem auf den Trainerposten tut sich Einiges wie sich dieses Mal beim Ligenqeflüster zeigt.

TRAINERSUCHE: Manche hielten es für einen verfrühten Aprilscherz, doch Florian Stein machte bei der SG Mendig ernst: Nach nur einem Jahr als Trainer verlässt der Grundschullehrer die Kombinierten aus der Vulkaneifel schon wieder. "Die vergangenen Wochen haben mich unendlich viel Kraft gekostet. Nach und nach hat sich bei mir durchgesetzt, dass es besser ist, sich zu trennen. Es war ein langwieriger Prozess", erklärte Florian Stein.



Gibt ab Sommer nicht mehr die Richtung in Mendig vor: Trainer Florian Stein.

Für den Sportlichen Leiter Frank Schmitz ist der Abschied von Stein eine Katastrophe, wie er dem Onlineportal Sport Inside verriet: "Es hätte sicherlich keinen ungünstigeren Zeitpunkt geben können. Das ist für uns nicht so leicht zu verkraften. Wir haben ihm immer den Rücken gestärkt und auch in der

Phase, als es nicht so lief, an ihm festgehalten. Wir alle wissen nicht so recht, was los ist." Personell sieht es auch nicht weniger gut aus: Mit Kapitän Florian Schlich (FC Alemannia Plaidt) und Niklas Heinemann (TuS Mayen), der Neffe des Vorsitzenden Harald Heinemann, werden zwei Stammspieler nach Saisonende die Mannschaft verlassen.

TRAINERRÜCKTRITT: Im Vorjahr noch Furore gesorgt, in diesem Jahr in akuter Abstiegsangst: Die SG Saartal um ihren Torjäger Lukas Kramp kommt in der Saison 2016/2017 nicht so richtig in Fahrt. Langweilig wird es in Schoden. Irsch und Ockfen so schnell trotzdem nicht: Der Grund dafür ist die Trainerposition. Nachdem Anfang Oktober der langiährige Übungsleiter und Erfolgscoach Peter Schuh zurückgetreten war, übernahm Stephan Dawen. Doch auch er ist nach etwas mehr als fünf Monaten mittlerweile nicht mehr im Amt. "Ich bin kein Trainer mehr. Das hängt hauptsächlich mit den aktuellen Vorstellungen der Mannschaft und meiner Vorstellung von Einstellung zusammen, die nicht mehr konform einhergehen", gab Dawen bei Fupa.net zu Protokoll. Vor allem die mangelnde Einstellung seines Teams, die in der 1:7-Niederlage bei der SG Altenkirchen/Neitersen gipfelte machte den SG-Trainer sprachlos. Bis zum Saisonende versucht nun der bisherige Co-Trainer Stefan Schmitz noch den Abstieg in die Bezirksliga West zu verhindern.

RÜCKZUGSSPIELE: Der SC Hauenstein gehört schon seit langen Jahren zu den Teams der Oberliga Rheinland-Pfalz/ Saar und deren Vorgänger Oberliga Südwest. Nach der Saison wird damit allerdings wohl Schluss sein. Hauptsponsor Carl-August Seibel hatte bereits im Jahr 2016 angekündigt. sein Engagement deutlich herunterzuschrauben. Bedeutet: Das Geld für die Oberliga ist so nicht mehr da, auch um die Wettbewerbsfähigkeit ist es damit nicht mehr bestens bestellt. Vorbei die Zeiten in denen ein Jürgen Kohler die Schusterstädter coachte und man am DFB-Pokal teilnahm. Auf die Frage, ob der SC Hauenstein bei einem sportlichen Verbleib in der Oberliga trotzdem den Gang in die Verbandsliga Südwest antreten würde, antwortete der aktuelle Coach Peter Rubeck zuletzt gegenüber Fupa.net deutlich: "So sieht es momentan wohl aus. Tatsache ist, dass sich Carl-August Seibel künftig längst nicht mehr so finanziell engagiert, wie bisher. Mit ihm treten weitere führende Personen aus dem Vorstand ab. Die neuen Verantwortlichen setzen noch mehr auf Einheimische, haben mit dem aktuellen A-Jugend-Coach Marko Eiermann auch schon den

neuen Trainer der ersten Mannschaft präsentiert." Für Hauenstein gilt es damit wohl zukünftig wieder kleinere Brötchen zu backen.

TRAINERVERPFLICHTUNG: Bei der SG Kyllburg sind die Weichen bereits frühzeitig auf die neue Saison gestellt worden. Nachdem Trainer Guido Habscheid zu Beginn des Jahres erklärt hatte, dass er ab Sommer den Ligadino nicht mehr trainieren möchte, hat die Eifel-SG in den eigenen Reihen einen Nachfolger gefunden: Thomas Schon heißt der neue Mann, entschieden. Der neue Kyllburger Coach ist B-Scheininhaber und arbeitete zuvor schon mehrere Jahre als Coach im Jugendbereich bei der JSG Kyllburg. Zu Beginn der aktuellen Saison übernahm er schließlich den Trainerposten der zweiten Mannschaft, die in der Kreisliga A beheimatet ist. der Schon ist im Besitz des B-Trainerscheins und wurde in den letzten Jahren vereinsintern kontinuierlich auf die Übernahme eines Trainerposten im Seniorenbereich vorbereitet. So hospitierte er zum Beispiel vor einiger Zeit auch mehrere Wochen beim Bundesligaclub Borussia Mönchengladbach. Nachdem er viele Jahre als Jugendtrainer für die JSG Kyllburg tätig war, zog es ihn zu Beginn dieser Saison dann zu den Senioren. Er wurde in der SG Kyllburg Trainer der 2. Mannschaft, die in der A-Klasse spielt. Die Verantwortlichen der SG Kyllburg halten auf alle Fälle viel vom neuen Mann, wie eine Erklärung zeigt: "Der nun anstehende Schritt, Thomas Schon die sportliche Verantwortung für die 1. Mannschaft zu übertragen, ist für die SG Verantwortlichen eine logische und konsequente Folge. Schon kennt die Strukturen der drei Partnervereine exzellent, trägt die Philosophie der SG zu 100% mit und so ist der Vorstand davon überzeugt, mit Thomas Schon die richtige Personalentscheidung getroffen zu haben.



Der neue Kyllburger Trainer Thomas Schon. Foto: SG Kyllburg

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein. Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause





Freuen sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit (von links): Andreas Zei, Bernd Roth, Bernd Ressmann, Peter Henkes, Stefan Sprenger, Heiko Schmalz, Andreas Leitzbach. Die beiden Trainer sind von SG-Vorstandsmitgliedern eingerahmt.

Foto: SG Niedererbach

EISBÄRENDOPPEL: Gleich zwei ehemalige Spieler der Eisbären präsentierten dieser Tage die Verantwortlichen der der SG Nomborn/Görgeshausen/Dreikirchen/Niedererbach als Trainer für die beiden Seniorenmannschaften für die neue Runde. Der ehemaliga Salmroher Zweitligaspieler Peter Henkes tritt, nach dem Ende seines dreijährigen Engagements beim VfR Rot-Weiß Niedertiefenbach, zur neuen Saison im Westerwald die Nachfolge von Dobri Kaltchev an. Der Bulgare und ebenfalls ehemaliger Eisbär wechselt zu Bezirksligist SG Westerburg/Gemünden. Für Peter Henkes ist die neue Wirkungsstätte in der Nentershäuser Nachbarschaft von seinem Wohnort Großholbachaus guasi vor der Haustür. "Vorgesehen ist er für die 1. Mannschaft und er soll als erfahrener Coach die junge Truppe weiterentwickeln und voran bringen", heißt es in einer Mitteilung der Spielgemeinschaft.

Der zweite ehemalige Eisbachtaler, Stefan Sprenger, kehrt von den Sportfreunden Höhr-Grenzhausen zu seinem Heimatverein und –ort Görgeshausen zurück, wo er als Jugendlicher das Fußballspielen von klein auf gelernt hat. Vorgesehen ist Sprenger in seiner ersten Trainerstation für die 2. Mannschaft und auch als Bindeglied zur 1. Mannschaft.

TRAINERGESPANN: Bei Rheinlandligist SG Altenkirchen/ Neitersen ist man frühzeitig auf der Suche nach einem neuen Trainer fündig geworden: Maik Rumpel als Trainer und der früherer Wirgeser Lukas Haubrich als Spielertrainer sollen künftig die Kombinierten coachen. Das Duo folgt damit auf Cornel Hirt, der nach der Saison nach vier Jahren auf eigenen Wunsch hin seinen Trainerposten räumt und zur SG Mendig als neuer Übungsleiter wechselt. Rumpel ist derzeit noch bis zum Ende dieser Saison Trainer der C-Jugend der JSG Altenkirchen/Neitersen, während Lukas Haubrich noch für Hessenligist SV Rot-Weiß Hadamar aktiv auf Torjagd geht.



Gibt ab Sommer nicht mehr die Richtung in Mendig vor: Trainer Florian Stein.

SPIELERUMBRUCH: Bei Hessenligist SV Rot-Weiß Hadamar scheint sich im Sommer ein Spielerumbruch abzuzeichnen: Während Pascal Heene als Spielertrainer zur SG Rennerod wechselt (siehe letzter Eisbären-Report) und Lukas Haubrich nach nur einer Saison ebenfalls wieder die Fürstenstädter verlässt (siehe TRAINERGESPANN), wird auch Marcel Horz zukünftig nicht mehr für Hadamar spielen. Der Linksfuß, der in der Eisbachtaler Jugend groß geworden ist, wird sich zur neuen Saison Rheinlandliga-Spitzenreiter FV Engers anschließen. Ebenfalls vorerst keine Rolle spielt Jura Groß: Der frühere Regionalligaspieler wurde aus disziplinarischen Gründen bis zum Saisonende von Trainer Florian Dempewolf freigestellt. Eine x-te weitere Station in der Vita von Gros ab Sommer? Nicht auszuschließen!



"Wer will mich haben?", scheint Hadamars Jura Gross hier zu fragen. Derzeit ist der Mittelfeldmann aus disziplinarischen Gründen bis zum Saisonende gesperrt.



Sven Baldus gibt ab Sommer die Richtung als Trainer beim TuS Montabaur vor.

ZWILLINGSGESPANN: Die Zwillingsbrüder Sven und Alexander Baldus haben schon viele höherklassige Fußballstationen trotzt ihrer gerade einmal 30 Jahre hinter sich. Wirges, Betzdorf, Steinbach, Hadamar und zuletzt Montabaur sind die Vereine in ihrer Vita. Und in der Kreisstadt Montabaur werden sie ab der neuen Saison ein weiteres Kapitel ihrem fußballerischen Lebenslauf hinzufügen: Sie werden als Trainergespann die TuS übernehmen. B-Scheininhaber Sven wird an der Seitenlinie stehen, während Alexander noch als spielender Co-Trainer fungiert. Beide lösen damit Benedikt Lauer ab, der nach der Saison zum Koblenzer A-Ligisten FV Rübenach wechselt.

4.BT

Rohrbruchortung Bau- und Estrichtrocknung Sanierung von Brand- und Wasserschäden

kompetent & zuverlässig

SERVICE-LINE: (0 64 03) 90 42-0

- Langgöns
- Freiburg
- Wiesbaden
- Koblenz
- Mannheim
 - Chemnitz
- Eisenach



Werben mit den Eisbären

Autozentrale





energetisch · sicher + ästhetisch

In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0 E-Mail: info@noll-metallbau.de www.noll-metallbau.de



Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG Industriestrasse 1 - 56414 Hundsangen - Telefon 06435/96420 www.autozentrale-eichmann.de





Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36 56412 Nentershausen

Fon: 0 64 85 - 80 44 Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau

- Jörg Kohlhaas -

Leipziger Str. 3 56412 Heiligenroth Telefon: 02602 17711





Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen Telefon: 06485/9133-0 Fax: 06485/9133-33 www.autohaus-diefenbach.de





Augenoptik und Kontaktlinsen

Nentershausen Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER

Am Mühlenweg 7 56414 Dreikirchen Telefon: 06435/8122 Telefax: 06435/1574 info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de





Oberdorfstraße 4 56412 Nentershausen Tel. (0 64 85) 3 44

copyctudio.de tephan dietz.

Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copustudio.de



Werben mit den Eisbären



Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG Elgendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10 www.dbl-itex.net



Lahnstraße 25 56412 Nentershausen Tel. (0 64 85) 17 03



Zum Issel 1 56412 Nentershausen Telefon: 06485/288



56237 Nauort, Im Hahn 16 Tel.: 02601/94080

56410 Montabaur, Alleestr, 3 Tel.: 02602/18988

Elektro-Pehi

Inh. Richard Pehl

Hauptstraße 27 56412 Holler Telefon (0 26 02) 1 75 83

Allianz (II

Daniel Schumacher

Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK Allianz Hauptvertretung



Görgeshausen In den Gärten 6 D-56412 Görgeshausen D-56412 Heiligenroth

Heiligenroth Industriestraße 26 Haustechnik RORIG



Tel.: 06435/548652 info@haustechnik-roerig.de

www.haustechnik-roerig.de

HolzLand

In der Mark 1 · 56414 Weroth www.holzland-iung.de

Anlagentechnik Noll GmbH

Heizung-Gas-Wasser-Sanitär

56412 Nentershausen Tel. 06485 / 8556

Shell Station Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1 56412 Görgeshausen





Jakob Bach

Basaltwerk Nentershausen Tel.: 06485/911080 www.jbs-staudt.de





Weserstraße 6 56412 Nentershauser

Tel: 06485 - 8790 Fax: 06485 - 911 116 Mail: uwe_sassen@amx.de



Trainerfrage bei den A-Junioren geklärt: Hannappel und Keul bleiben

Zusage für ein weiteres Jahr geben



Ralf Hannappel wird auch zur neuen Saison den ältesten Eisbären-Nachwuchs trainieren.

Foto: René Weiss

Die Trainerfrage im Bereich der A-Jugend bei den Sportfreunden Eisbachtal für die kommende Saison ist geklärt. Nach mehreren Gesprächen konnte die sportliche Leitung um Patrick Reifenscheidt den derzeitigen Trainer Ralf Hannappel davon überzeugen, sein Engagement bei dem ältesten Eisbären-Nachwuchs um ein weiteres Jahr fortzusetzen – und das ligaunabhängig. "Wir freuen uns, dass wir Ralf Hannappel als erfahrenen Trainer und Kenner der Eisbachtaler Sportfreunde davon überzeugen konnten, dass er auch in der neuen Saison weiterhin unsere A-Jugend trainieren wird. Unter Ralf ist zuletzt der Erfolg bei unserem ältesten Nachwuchs in der Regionalliga zurückgekehrt", freut sich Patrick Reifenscheidt über die Zusage Ralf Hannappels. Unterstützt wird der gebürtige Obererbacher auch zukünftig vom bisherigen Co-Trainer Patrick Keul.

Die A-Junioren der Sportfreunde Eisbachtal befinden sich derzeit in der Regionalliga Südwest auf einem Abstiegsplatz. Durch zwölf Punkte aus den zurückliegenden vier Spielen besteht allerdings weiterhin die Möglichkeit den Klassenerhalt in den noch verbleibenden Partien zu erreichen.

Wir halten den Ball oben



Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39/91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39/91 24 - 33 E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse









Südring 18 (Gewerbegebiet) 564)2 Ruppach-Goldhausen Tel: 02602 / 94070

Mitgliedsnumme

www.sport-hesse.de . e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.



U13 hat in der Rheinlandliga Blut geleckt

Siege gegen Rhein-Hunsrück und Neuwied

Die U13 ist in der Rheinlandliga nun augenscheinlich auf den Geschmack gekommen: Nach dem Sieg im Hinspiel gegen den JFV Rhein-Hunsrück konnten die kleinen Eisbären auch im Rückspiel sowie gegen den VfL Neuwied nachlegen.

Nachdem man sich in der Vorwoche gegen Rhein-Hunsrück in Nentershausen mit 2:0 durchsetzen konnte, ging die Reise am sechsten Spieltag in den Hunsrück. Die Eisbären gingen mit derselben Taktik wie im Hinspiel zu Werke. Nach neun Minuten war es Jonas Kahles, der den Ball im Gehäuse der Gäste unterbringen konnte. Er behauptete den Ball über einige Meter gegen gleich zwei Gegenspieler und schob am Torwart vorbei ein. Nach der Halbzeitpause waren die Eisbären wohl noch mit den Köpfen in der Kabine. Rhein-Hunsrück übte enormen Druck auf das Tor der U13 aus und erzielte schließlich in der 41. Minute den Ausgleich zum 1:1. Nach dem Treffer glaubte wohl jeder der Zuschauer das Rhein-Hunsrück das Spiel für sich entscheiden würde. Aber die Rechnung wurde ohne Jonas Kahles und Devran Erol gemacht. Einen Fehler des JFV im Spielaufbau nutzte Kahles, legte den Ball guer auf Erol, der nur noch den Fuß hinhalten musste. Somit war der alte Abstand wieder hergestellt 1:2 (50.). In der verbleibenden Spielzeit passierte nicht mehr viel und so gingen die Eisbären als Sieger vom Feld.

Drei Tage später wurde schließlich die Partie vom fünften Spieltag nachgeholt. Die Eisbären waren zu Gast in Neuwied. Wie schon so oft in dieser Spielzeit sind Spiele unter der Woche nichts für die jungen Westerwälder. In den ersten 30 Minuten kam die Mannschaft des Trainerduos Kaszemeck/Kahles überhaupt nicht ins Spiel. Im Spielaufbau kann man fast schon von einem Fehlpassfestival sprechen, man trennte sich nicht rechtzeitig vom Ball und in der Abwehr kam man nicht in die Zweikämpfe. Neuwied nutzte die Fehler der Eisbären, nach 20 Minu-

ten führte der VFL bereits mit 2:0. Kurz vor Ende des ersten Durchgangs konnte man den ersten Spielzug der Eisbären-U13 bestaunen. Durch einen Doppelpass im Mittelfeld wurde Jonas Kahles auf der linken Außenbahn freigespielt, sein Zuspiel in die Mitte rutschte auf dem nassen Rasen an Freund und Feind vorbei ins lange Eck 2:1.

Durch einige Umstellungen in Durchgang zwei kam auf Seite der Eisbachtaler nun auch endlich mehr Spielfreude auf. Neuwied beschränkte sich fast ausschließlich auf die Defensive. Jonas Kahles konnte an diesem Tag noch zwei Tore nachlegen und das Spiel war gedreht 2:3. Im weiteren Spielverlauf erzielten die Eisbären noch weitere Treffer, die aber allesamt wegen vermeintlicher Abseitsstellung abgepfiffen wurden. Neuwied konnte mit den wenigen Konterchancen keine Gefahr vor das von Fynn Ladda gehütete Tor bringen. Nach 60 Minuten war der nächste "Dreier" eingefahren.

In beiden Spielen stimmte die Einstellung. Kämpferisch und läuferisch kann man der U13 absolut keinen Vorwurf machen. Auch die Moral in der Mannschafft stimmt, gegen Neuwied konnte man einen zwei Tore Rückstand drehen und die zuletzt mangelhafte Chancenverwertung wurde abgestellt. Bis zur Sommerpause gilt es nun in den Trainingseinheiten an den technischen Fehlern im Spielaufbau zu arheiten.

Nach dem sechsten Spieltag stehen die Eisbären nun punktgleich mit Eintracht Trier auf Rang drei der Rheinlandliga-Tabelle.

Es spielten: Fynn Ladda, Felix Leibner, Max Zuleger, Laurenz Jagos, David Krugel, Devran Erol, Christian Kaszemeck, Paul Leibner, Jonas Kahles, Timon Rauthe, Leon Steinmetz, Finn Lennart Laux und Till Laupichler

www.sportfreunde-eisbachtal.de



FREITAG IST EUROJACKPOT-TAG.





Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.

Nähere Informationen unter www.lotto.de. Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).



U13 gewinnt erstes Spiel in der Rheinlandliga

Doppelpack von Jonas Kahles sichert Heimsieg gegen JFV Rhein-Hunsrück



Der Jubel nach dem ersten Rheinlandligasieg war groß bei der U13.

Die Partie gegen den JFV Rhein-Hunsrück war ursprünglich für den ersten Spieltag angesetzt, musste allerdings nachgeholt werden. Kompakt stehend ging man in die Partie, dem Gegner wollte man in der eigenen Spielhälfte wenig Platz zum Kombinieren lassen. Bei eigenem Ballgewinn wollte man schnell den Ball vor das Tor der Gäste bringen. So kam es das Rhein-Hunsrück sich immer wieder an der Hintermannschaft der Eisbären die Zähne ausbiss. Die Eisbären hatten im Gegenzug nach Ballgewinn einige Möglichkeiten. Doch in den meisten Situationen rieben sich die beiden Stürmer in Einzelaktionen auf. da die Unterstützung aus dem Mittelfeld fehlte und der JFV in der Rückwärtsbewegung zielstrebig den Ballführenden attackierte. So ging es Torlos in Halbzeitpause.

Im zweiten Spielabschnitt das gleiche Bild wie in Abschnitt eins. Rhein-Hunsrück versuchte mit Spielerischen mitteln vor das Tor der Eisbären zu gelangen. Doch clever verteidigende und geschickt verschiebende Eisbachtaler ließen dem Gegner im letzten

Drittel kaum Raum. In der 40. Minute war es dann Jonas Kahles der nach einem Ballgewinn im Mittelfeld den gegnerischen Abwehrspielern enteilte und zum 1:0 einschieben konnte. Nur neun Minuten später trieb Kahles den Ball erneut auf das Tor des Fördervereins und vollstreckte in bester Torjägermanier 2:0. Rhein-Hunsrück versuchte in den verbleibenden Spielminuten das Ergebnis positiv zu gestalten. Nach einem Freistoß köpfte ein Hunsrücker Spieler aus kurzer Distanz den Ball gefährlich auf das Tor der U13. Doch Fynn Ladda im Tor reagierte mit einer Glanzparade und kratzte den Ball von der Linie. Kurze Zeit später Pfiff der gut leitende Schiedsrichter das Spiel ab und die drei Punkte blieben in Nentershausen. Zudem konnte man seit geraumer Zeit mal wieder ein Spiel ohne Gegentor beenden.

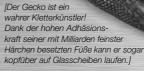
Es spielten: Fynn Ladda, Felix Leibner, Max Zuleger, Laurenz Jagos, David Krugel, Devran Erol, Christian Kaszemeck, Paul Leibner, Jonas Kahles, Timon Rauthe und Yannic Semmler.

Ihr Experte für die Fassade Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800







Noll GmbH

In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de



energetisch · sicher · ästhetisch



U12 sichert sich Sieg im Spitzenspiel in der Leistungsklasse

EGC Wirges verliert das Derby mit 0:4

Wohl wissend, dass die Gäste als Tabellenführer mit großem Selbstvertrauen zu uns nach Nentershausen reisten, bedurfte es einer konzentrierten Leistung um das Spiel für uns zu entscheiden.

Bereits in der dritten Minute sorgte ein langer Ball in die Spitze dafür, dass unser Stürmer gekonnt über den gegnerischen Torwart lupfte und damit der Ball im Netz der EGC landete. Nur drei Minuten später konnten wir durch einen Nachschuss auf 2:0 erhöhen. Ein Auftakt nach Maß! Auch in der restlichen Zeit bis zur Pause, hatten die Eisbären das Spiel im Griff und konnten weitere Chancen kreieren. Unsere Jungs hatten in der ersten Hälfte einen immensen läuferischen Einsatz gezeigt und sich somit mit dem Pausenstand von 2:0 belohnt.

Wirges kam mit frischen Spielern aus der Pause, die gleich den Druck erhöhten, aber ohne wirklich gefährlich vors Tor zu kommen. Gefährlich waren jedoch immer die Ecken der Eintracht, welche wir allerdings jedes Mal erfolgreich entschärfen konnten. Ein super Konter von uns besiegelte das 3:0. Wenig später, Wirges mit einem Pfostenschuss. Danach spielten wir weiter gut, aber leider ohne Torerfolg. Ein super Schuss aus der zweiten Reihe machte den Deckel schließlich zum 4:0 drauf! Zum Ende hin wurde unser Tormann nochmal geprüft und konnte zeigen was er kann.

Ein insgesamt sehr schnelles Spiel machte deutlich, dass sich hier die beiden besten Mannschaften der Liga gegenüberstanden.

Tore: Jamal Kilic 1 x, Louis Röder 2 x, Luca Winter 1 x

Für die U12 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jonas Giehl, Keno Helsper, Niklas Heuser, Sava Jokic, Ben Kaminski, Jamal Kilic, Anton Langosch, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Til Wendland, Luca Winter



Körperlich überlegene Mülheim-Kärlicher geben U12 das Nachsehen

Rheinlandpokalaus für junge Eisbären in Runde sechs



Der körperliche Unterschied zu den jungen Eisbären gegenüber der SG 2000 zeigte sich schon vor dem Anstoss.

Bisher hatte die U12 sich gut im Rheinlandpokal gehalten und war als einziger, reiner 2005er-Jahrgang noch im Wettbewerb. Das Los fiel nun allerdings auf den Tabellenersten der Bezirksliga Mitte, die SG 2000 Mülheim-Kärlich. Bereits beim Aufwärmen, war die körperliche Überlegenheit der Gäste klar erkennbar.

Die ersten fünf Minuten des Spiels sind schnell erzählt. Bereits unmittelbar nach dem Anstoß fiel das 1. Tor zugunsten der Gäste, nach erneutem Anstoß Tor zwei. Tor drei fiel drei Minuten später. Die Eisbären wurden in diesen ersten Minuten förmlich überrollt. Die Jungs von Mülheim-Kärlich spielten ihre Größe und Klasse aus. Zeit sich zu fangen und auf die Situation einzustellen, wurde ihnen nicht gelassen. Die Mülheimer spielten sehr gut und ließen den Jungs kaum Raum. In den letzten zehn Minuten vor der Pause kamen wir ein wenig besser ins Spiel und hatten auch den einen oder anderen Torschuss. Vorgenommene Umstellungen in der Mannschaft hatten dem Spiel gutgetan. Trotzdem konnte die SG 2000 auf den Halbzeitstand von 0:4 erhöhen.

Aus der Pause gekommen, fanden unsere Jungs besser in die Partie. Über den Verlauf der Halbzeit war es sogar möglich, ein bis zwei Tore zu erzielen – das Spiel war ausgeglichener.

Leider konnte keine der Chancen zum verdienten Ehrentreffer genutzt werden. Eine Freistoßflanke von den Gästen, deren Abpraller humorlos im Tor versenkt wurde, besiegelte das Endergebnis von 0:5 zugunsten der SG 2000.

Der Eisbären-Mannschaft kann man trotzdem ein Kompliment machen. Unbenommen des frühen und deutlichen Rückstandes hat man nicht aufgegeben und verhindert, dass das Ergebnis vollends aus dem Ruder läuft.

Für die U12 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jonas Giehl, Keno Helsper, Niklas Heuser, Ben Kaminski, Jamal Kilic, Anton Langosch, Louis Röder, Maxi Roth, Jerry Schmidt, Yannic Semmler, Adrian Tapin, Til Wendland, Luca Winter.

U12: Sieg und Niederlage beim Testspieldoppelpack in Nentershausen

JSG Fehl-Ritzhausen und Sportfreunde Siegen waren zu Gast im Eisbachtalstadion



Zu einem Testspieldoppelpack lud die U12 nach Nentershausen.

JSG Fehl-Ritzhausen

Bereits am Anfang hatte man gegen den Bezirksligisten gute Chancen. Ein gutes Solo durch die Mitte, dessen Abschluss wurde vom Torwart gehalten. Danach ging der Ball zweimal knapp übers Tor.

Nach acht Minuten konnte dann ein langer Ball schön angenommen und im Winkel versenkt werden. Die Eisbären waren die eindeutig spielbestimmende Mannschaft. Chancen über Chancen, jedoch kein Glück im Abschluss. So dauerte es bis zum Ende des ersten Drittels bis der Ball erneut im Netz der Gäste zappelte. (2:0)

Im zweiten Drittel ein ähnliches Bild. Erste Aktion, schöner Flankenball – Kopfball – leider vorbei. Distanzschuss – Latte, Querpass in die Mitte – knapp vorbei. (...) Die Gäste konnten einen Schuss auf unser Tor abgeben, jedoch brauchte unser Tormann noch nicht einmal eingreifen. Dann konnte doch noch des 3. Tor erzielt werden. Schön mit der Hacke auf den Mitspieler gespielt, der dann ins lange Eck einschiebt. (3:0)

Das letzte Drittel lief nur 20 Minuten und damit außer Konkurrenz. Der Trainer nutze dies um ordentlich auf den Positionen zu rotieren. Die Jungs hatten trotzdem weiter gute Chancen. Eine Eins-gegen-Eins-Si-



EISBACHTAL APOTHEKE

NENTERSHAUSEN

Apotheker Michael Geißler e.K.

Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44



AMTS APOTHEKE

WALLMEROD

Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40



tuation kann der gegnerische Torhüter abwehren. Wir konnten noch das 4. Tor nachlegen. Später verloren wir in der Vorwärtsbewegung unnötig den Ball und luden die Gegner zum Konter ein, die das Geschenk dankend annahmen. (4:1)

Tore: David Girmann 1 x, Jamal Kilic 2 x, Yannic Semmler 1 x

Für die U12 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jonas Giehl, David Girmann, Keno Helsper, Niklas Heuser, Sava Jokic, Matti Jung, Ben Kaminski, Jamal Kilic, Anton Langosch, Louis Röder, Yannic Semmler, Adrian Tapin, Til Wendland

Sportfreunde Siegen

Das Spiel gegen den Regionalliganachwuchs aus Siegen begann recht munter. Beide Mannschaften zeigten was in ihnen steckt. Leider, wie so oft, können unsere Chancen in der Anfangsphase nicht genutzt werden, obwohl wir das Spiel teilweise klar in die Hälfte des Gegners verlagern konnten. Die Gäste machten es besser. Erster Schuss aufs Tor und es steht 0:1.

Siegen kommt auch viel besser ins zweite Drittel und hat die besseren Chancen. Ein sehr guter Spielzug durchs Mittelfeld von uns wurde leider nicht belohnt. Der gegnerische Torwart rettete mit einer Glanzparade. Der darauffolgende Eckball wurde abgefangen und im Gegenzug war der Siegener Konter wieder von Erfolg gekrönt (0:2). Eine Freistoßflanke von links mit abschließendem Kopfball zum 0:3. Wenig später kamen wir aber zum Anschlusstreffer (1:3). Ein schöner Pass in die Tiefe wurde bestmöglich verarbeitet.

Obwohl die Jungs diesmal wacher aus der Pause zum letzten Drittel kamen, konnte das Spiel nicht mehr gedreht werden. Das letzte Drittel war recht ausgeglichen und somit blieb es beim Endstand von 1:3 zugunsten der Gäste.

Tor: Matti Jung

Für die U12 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jonas Giehl, David Girmann, Keno Helsper, Niklas Heuser, Sava Jokic, Matti Jung, Jamal Kilic, Anton Langosch, Louis Röder, Maxi Roth, Yannic Semmler, Adrian Tapin, Til Wendland, Luca Winter.



Trotzt Wille und Einsatz: U11 muss sich Eintracht Frankfurt geschlagen geben

Nachwuchsadler schenken Eisbären sechs Treffer ein



Ein gemeinsames Erinnerungsfoto ließen sich die Eisbachtaler und die Frankfurter Nachwuchskicker nicht nehmen.

Auf Einladung des Frankfurter Trainers Giovanni Brandi durfte die U11 der Eisbären zum Kräftemessen mit dem gleichaltrigen Nachwuchs von Eintracht Frankfurt antreten.

Wir gingen gut eingestellt und mit Respekt die Aufgabe an. Es hatte für einige D-Juniorengegner der Frankfurter zweistellige Klatschen gegeben, das sollte der U11 nicht passieren. Die U11 von Frankfurt ist aktuell Dritter in der D-Juniorenrunde im Kreis Frankfurt mit 128:19 Toren in 20 Spielen.

Frankfurt ging mit Treffern in der 5., 12. und 17. Spielminute mit 3:0 in Führung. Den zweiten Teil der ersten Spielhälfte konnten wir stabiler eingespielt, ausgeglichener gestalten und erzielten verdient in der 26. Spielminute das 3:1. Mit dem Halbzeitpfiff legte Frankfurt zum 4:1 nach. Dabei hatte Frankfurt zwei Treffer aus für uns abseitsverdächtiger Position erzielt. (Es war zugegeben zumindest sehr, sehr knapp).

In der zweiten Hälfte gab es über weite Phasen ein ausgeglichenes Spiel und so kamen wir zu einigen Chancen, die wir leider nicht in Tore umsetzen konn-

ten. Frankfurt machte das in der 48. und 59. Minute besser und gewann am Ende verdient mit 6:1.

Trainerkommentar: Wir spielen bewusst gegen Mannschaften auf diesem Niveau. Hierbei steht nicht das Ergebnis im Vordergrund. Es ist uns phasenweise gelungen, den Frankfurtern Paroli zu bieten und aus einer sicher stehenden Abwehr unser Spiel zu machen. Es war eine Forderung an die Mannschaft, zu versuchen Phasen im Spiel für uns zu behaupten. Das ist uns über längere Abschnitte sehr gut gelungen. Die Präzision bei hohem Tempo und die Handlungsschnelligkeit von Frankfurt haben dennoch zu den Gegentreffern geführt. Hier können wir uns noch verbessern und werden weiter daran arbeiten.

Bei den Vorgaben, 100% Einsatz zu zeigen und nie aufzugeben, kann ich mich auf die Mannschaft verlassen, das haben wir eindrucksvoll bis zur letzten Spielminute gezeigt. Mehr Willen und Einsatz konnten wir heute nicht in die Waagschale legen. Auch Giovanni Brandi hat uns das bestätigt und wir haben aufgrund unserer Leistung ein weiteres Testspiel mit Eintracht Frankfurt vereinbart. Danke dafür an die Mannschaft!





Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34 post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

U11 misst sich achtbar mit den Bundesligastars von Morgen

Provinzial Ostercup als willkommene Abwechslung



Waren stolz auf ihr Abschneiden beim Ostercup (stehend von links): Raoul Petak, Kevin Leyh, Louis Hartmann, Leonhard Ulges, Ahmad Whebi, Trainer Bernd Leyh, Co-Trainer Michael Ulges. Kniend: Tizian Sauer, Malik Dag, David Arnolds, Philipp Voqt, Denis Olejnikov.

Bei einem prominent besetzten Osterturnier im nordrhein-westfälischen Düsseldorf-Unterrath konnte die U11 der Eisbären an ihre zuletzt gezeigten starken Leistungen anknüpfen.

Provinzial Ostercup 2017 in Düsseldorf / Unterrath

Teilnehmer u. a. Mainz 05, Borussia Mönchengladbach, Fortuna Düsseldorf, Sankt Pauli, Kickers Offenbach (Titelverteidiger), FSV Frankfurt, Viktoria Köln, KAS Eupen (B).

Zur Vorbereitung auf das geplante "Saison Highlight" den Deichmann Pfingstcup 2017 mit Teams wie Manchester City (Titelvereidiger), Juventus Turin, AS Rom, Galatasaray Istanbul, BVB, Bayer, M-Gladbach, PSV Eindhofen, Glasgow Rangers, Köln, Saloniki, FC Genua, Atlanta Bergamo, Mainz 05, usw. am 03. und 04.06.2017 (Das Turnier gilt als das bedeutendste U11-Turnier Europas) stand das BL-Turnier in Unterrath auf dem Spielplan der U11.

Qualifikation Vorrunde Samstag 15.04.2017

Insgesamt 96 Teams waren in 16 Gruppen am Start

Gruppe N: Borussia Mönchengladbach, Eintracht Trier, 1. SC Feucht, FC Concordia Oidtweiler, TuS Nord 1, U11 SFE.

Mit 2:1 gegen Trier, 6:0 gegen Oidtweiler, 0: 3 gegen Gladbach (Turniersieger), 6:0 gegen TuS Nord und 1:1 gegen Feucht wurden wir Gruppenzweiter hinter Gladbach und hatten uns für die Endrunde der 48 besten Teams am Sonntag qualifiziert.

Tabelle Vorrunde Gruppe N

PI	Teilnehmer	Sp	S	U	N	Т	TD	Pkt
1	Borussia Mönchengladbach	5	4	1	0	26:3	23	13
2	Sportfreunde Eisbachtal	5	3	1	1	14:5	9	10
3	Eintracht Trier	5	3	0	2	13:5	8	9
4	1.SC Feucht	5	2	2	1	13:6	7	8
5	FC Concordia Oidtweiler	5	1	0	4	3:20	-17	3
6	Tus Nord 1	5	0	0	5	1:31	-30	0

Endrunde Sonntag 16.04.2017

Gruppe E: Wattenscheid 09, SF Troisdorf, SSV Hagen, Viktoria Köln, Hallescher FC, U11 SFE,

Mit 2:0 gegen Wattenscheid, 1:0 gegen SSV Hagen, 1:1 gegen Hallescher FC, 0:1 gegen Viktoria Köln und 1:0 gegen Troisdorf standen wir als Gruppenzweiter im Achtelfinale mit Kickers Offenbach.

Tabelle Endrunde Gruppe E

PI	Teilnehmer	Sp	S	U	N	T	TD	Pkt
1	Viktoria Köln	5	4	1	0	9:0	9	13
2	Sportfreunde Eisbachtal	5	3	1	1	5:2	3	10
3	Hallescher FC	5	2	1	2	8:8	0	7
4	SG Wattenscheid 09	5	2	0	3	10:5	5	6
5	SF Troisdorf	5	1	1	3	3:5	-2	4
6	SSV Hagen	5	1	0	4	2:17	-15	3

Achtelfinale:

Kickers Offenbach : Sportfreunde Eisbachtal

Da die Teams sich von verschiedenen Hallenturnieren kennen, gab es vor Spielbeginn eine ausgiebige Bearüßuna.

In einem packenden Achtelfinale konnten sich die Kickers (Titelverteidiger aus 2016) dann mit 2:0 für das Viertelfinale qualifizieren. Wir waren unter den besten 16 Teams bei diesem Turnier.

Trainerkommentar: Nach dem Turnier 2016 in Mülheim/Ruhr (Platz 15) erneut eine Bestätigung für Trainingsfleiß. Teamgeist und die fussballerische Qualität der Mannschaft. An die Topteams sind wir näher heran gekommen, da sagen die Ergebnisse nicht alles, das konnte man sehen. Leider werden wir in unseren Pflichtspielen nicht auf diesem Niveau gefordert. Das Spiel gegen die Borussia aus Mönchengladbach konnten wir lange ausgeglichen gestalten. Mit Viktoria Köln waren wir auf Augenhöhe und auch gegen Kickers Offenbach hatten wir unsere Chancen

Wichtig für uns ist. Spieler entwickelt zu haben, die Entscheidungen in knappen Spielen herbeiführen können und die damit den Unterschied ausmachen. Die hohe Motivation und Leistungsbereitschaft der Spieler zeichnet uns dabei aus. Erneut ein absolut tolles Turnier gespielt, großer Einsatz vom gesamten Team und ein verdientes, achtbares Ergebnis erreicht. Danke an die Unterstützung durch den treuen Fanclub und den Applaus nach dem letzten Spiel für die Mannschaft.



Am Mühlenweg 7 56414 Dreikirchen Telefon: 0.6435/8122

Telefax: 0.6435/1574

info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de



www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde



Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand April 2017

Vielen herzlichen Dank für die Übernahme einer Patenschaft an unserem großen Projekt "Kunstrasenplatz" und der damit verbundenen Spende sagen wir allen unten aufgeführten Personen, Firmen und Gruppen:

Matthias & Dorothe Ortseifen Gottfried Versock

Fa ART

Bernd, Erika, Nils & Kevin Leyh

Dr. Klaus Frischbier Michael & Rita Stahlhofen

Helmut Haberzettl Familie Detlef Boche Gerhard Schneider

Gerüstbau Oliver Reifenscheidt

Winfried Ahsmann Sven Ahsmann

Nadine & Stefan Kaminski

Andreas Egenolf

Stadionklause Klaus Lotz Postagentur Theo Kaiser

Metallverarbeitung Siegmar Euler

Detlef Herz

Peter, Michaele, Max & Paula

Olbrich

Karl-Werner Schmittel Otto & Ursula Stahlhofen Kohlhas Bau Heiligenroth

GT-LST-Bau GmbH Jörg Kohlhaas

Roman & Lisa Weidenfeller

Hans-Werner & Doris Reifenscheidt Getränke Wörsdörfer

Patrick Reifenscheidt & Carolin Alexander & Mario Möllendick

Marco Reifenscheidt & Marta

Stefan Doogs Michael Schneider

Uwe & Simone Quirmbach Ing. Büro Müller, Hans-Josef Elz Horst, Susanne & Lenni Plum

Peter Frink & Manuela Sassen

Christoph Dietz Anlagentechnik-Dietz, Michael Dietz

Autohaus Diefenbach Norbert Hisgen

Hermann Arnold Markus & Karina Kluger Nicole Nett TUI Center

Maurice & Andre Wizemann Frau Dr. Susanne Friedrich,

Dr. Johannes Schmidt Dr. Joachim Schmidt Heizung-Sanitär Rörig

Dreikirchen

Feuerwehr Nentershausen

AXA Versicherungen Werner Rörig

Günter Frink Martin Jung Fabian Schenk

Schiclub Nentershausen

Fitness Mädels

Christine & Stephan Kexel Helmut, Brigitte & Christopher

Schmidt

Markus Bersch Ausbautechnik

Hans-Josef Bersch Ernst Bohle GmbH

Lothar & Marianne Ortseifen Hans-Jürgen & Ursel Greiser

Wolfgang & Ute Möbius

Jürgen Zabel
Michael Bukowiecki
Hans-Dieter Martin
Poul-Ludwig Fischer
Rene Perne

Kirmesgesellschaft 2015

Schmitt Helmut
Thomas Ortseifen
Fa Klaus Kaiser Hagen
T. Schuth, M. Gläser, A. Böhm

Hans-Gerd Herz Autohaus Herz

Ingenieurbüro Schubert Wallmerod

Stefan Girmann

Alexander & Alexandra Petri Schreinerei Dieter Petri Hachenburger Brauerei

Siegfried Patega Markus Engelhardt

Peter Klaus

Alo & Ingrid Schräder Michael Hähn

Michael Thomas

Lothar Schüttler Präsident

Elotec GmbH Nassau Benedikt Lohr Petra Krauß Bernhard Becker

Werner Fachinger

Peter Merz Dipl. Ing.

Egid & Pia Hannappel Noll GmbH Görgeshausen

Sport Hesse

ADG Business Montabaur Hotel Schloss Montabaur Richard & Lydia Petri Manfred & Renate Keul

Jürgen Klaus Dachdeckermeister

Yannick Schutzbach

Patrick Ferdinand

Lewis, Owen & Cora-Lena Zierke

Steffen Becker

Dieter & Marianne Kegel Schreinerei Steinebach, Tobias & Fabian Kegel Inh. Andreas Dietz

Alfred Lenz

Maria & Josef Klaus Helmut Engelhardt

Christof & Christiane Dillmann Sebastian, Katharina & Lisa

Dillmann

Steuler Gmbh & Co.KG
Ing. Dr. Siekmann
+ Partner GmbH

Fam. Michael Hölzenbein Marvin Hölzenbein Roger & Daniela Perne

Florian, Sarah, Mia & Max Jung

Borussenfohlen
Heilberscheid 1989
Jürgen & Diana Hanke
Kevin & Saskia Hanke
Roger & Daniela Perne
Ursula & Werner Reusch
Matthias Perne & Janina
Markus & Lina Perne
Mia & Max Jung
Sarah & Florian Jung

Walter Szücs Reinhold & Renate Füll David & Marie Ortseifen 2. Mannschaft Eisbachtal Beate & Klaus-Werner Weimar

Andrea & Michael Weimar

Robin Weigel

JAP Assekuranz H-J. Jung

Kunstrasen Patenschaft Eisbachtaler Sportfreunde

Stand April 2017

1. Mannschaft 2014/2015/2016/2017

Trainer:

Norbert Reitz, Peter Olbrich, Patrick Reifenscheidt, Marco Reifenscheidt

Sportlicher Leiter:

Uwe Quirmbach

Spieler:

Johann Heinz, Moritz Weißenborn, Marvin Kleinmann, Marius Zabel, Manuel Haberzettl.

Martin Schlimm,

Andreas Hundhammer,
Julian Jung,
Manuel Schräder,
Max Olbrich,
Jannik Ernet,
Marvin Kögler,
Janosch Lauter,
Moritz, Hannappel,

Marc Tautz,

Massaya Omotezako, Sandro Fuchs,

Lukas Reitz, Martin Schmalz, Robin Stahlhofen,

Tobias Schuth, Lukas Faulhaber, Pascal Heene, Niklas Kremer, Kotaro Higashi, Timo Dietz, Jonas Hannappel, Julian Hannappel, Deniz Bulut, David Röhrig,

Betreuer: Aileen Petri, Marco Kettner, Manfred Heinsch, Christopher Schmidt

Für alle die noch keine Patenschaft für unseren Kunstrasenplatz übernommen haben oder weitere Patenschaften übernehmen möchten, besteht jetzt die Möglichkeit letztmalig Parzellen zu ordern und somit den Verein noch einmal tatkräftig bei der Umsetzung dieses Kunstrasenplatzes zu unterstützen.

In der Sommerpause werden wir dann eine entsprechend große Tafel, mit der namentlichen Auflistung aller Paten, am Stadiongebäude anbringen.

Außerdem werden alle Patenschaften auf unserer Homepage verewigt.

Patenschaften können über die Homepage oder bei allen Vorstandsmitgliedern erworben werden.



ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (o) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

AUTOHAUS 35DIEFENDACH









HEIZUNG · SANITÄR ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de



Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30% Energie sparen. **www.junkers.com**

Wärme fürs Leben





Eisbären sorgen für glanzvolles Programm zur Jubiläumskirmes im August

Wenn Oktoberfest auf Helene Fischer trifft - Vorverkauf für Münchner Zwietracht startet



Die Münchner Zwietracht gehört zu den bekanntesten Oktoberfestbands der alljährlichen Münchner Wiesn.
Foto: Münchner Zwietracht

Gleich in doppelter Hinsicht feiert Nentershausen in diesem Jahr ein Jubiläum: Zum einen blickt die Ortsgemeinde auf ihr 1175-jähriges Bestehen zurück und zum anderen feiert die Laurentius-Kirche ihren 150. Weihetag. Gleich zwei Festwochenenden finden aus diesem Grund statt. Zunächst steht vom 14. bis 18. Juni unter anderem ein Open-Air-Coverrockabend am Jugendheim, ein Festkommers, ein historischer Markt sowie ein Familientag auf dem Programm. Zudem kommt Bischof Georg Bätzing am Sonntag, 18. Juni zur Fronleichnamsprozession nach Nentershausen.

Das zweite Festwochenende findet dann vom **11. bis 14. August** zur 150. Nentershäuser Kirmes statt. Hierbei zeigen sich die Eisbachtaler Sportfreunde für das Programm verantwortlich. Den Verantwort-

lichen ist es dabei gelungen sowohl für den Freitag als auch für den Samstag ein hochcharätiges Programm zusammenzustellen. Den Auftakt bidelt am Freitagabend eine der bekanntesten Oktoberfestbands, die Münchner Zwietracht, die bereits seit 1995 jährlich auf dem Münchner Oktoberfest spielt. Als "Populärste Oktoberfest-Band der Welt" und "Wiesn-Botschafter" - ziehen die Musiker der Münchner Zwietracht mittlerweile seit über zwei Jahrzehnten von München aus los, um Jahr für Jahr gut gemachte Musik und die einzigartige Stimmung des Oktoberfestes in die ganze Welt hinaus zu tragen - nun zum ersten Mal nach Nentershausen. Einen Kartenvorverkauf gibt es am Samstag, 17. Juni, ab 14 Uhr in der Kirchstraße während des historischen Marktes, Sitzplätze gibt es für zwölf Euro, Plätze am Stehtisch für zehn Euro.

Den Kirmessamstag gestalten dann die Schilehrer aus dem Stubaital und das Helene Fischer Double Victoria.

Die Schilehrer bringen nicht nur auf der Piste den Schischülern das Schi fahren vom Anfänger bis zum perfekten Könner bei, sondern begeistern auch auf der Bühne als Musiker und Stimmungsmacher das Publikum. Auf 39 erfolgreiche Jahre können die Musiker und Schilehrer mittlerweile zurückblicken. In dieser Zeit haben sie 15 verschiedene MCs/CDs auf den Markt gebracht. Der Erfolg reichte bis zur Goldenen Schallplatte. Auch zahlreiche Rundfunk- und Fernsehauftritte haben sie zu verzeichnen.



Stehen seit 39 Jahren für fetzige Musik: Die Schilehrer aus dem Stubaital. Foto: Die Schilehrer



Victoria – Helene Fischer Double wird am Kirmessamstag in Nentershausen einheizen. Foto: Stefanie Meißner

Nicht ganz so lange im Geschäft aber nicht minder erfolgreich ist Victoria, das Helene Fischer Double. Sie ist die derzeit meist gebuchte Helene Fischer Imitatorin in Deutschland und im gesamten Double-Segment die derzeit angesagteste Künstlerin, mit teilweise mehr als 250 Auftritten im Jahr. Victoria ist eine junge, sympathische Frau, die es schafft, wie auch ihr Idol Helene Fischer, auf ihr Umfeld in einer bescheidenen – aber dennoch glanzvollen und qualitativ hochwertigen Art und Weise zu wirken. Auch in Nentershausen wird sie das am Kirmessamstag unter Beweis stellen.

Sabine Reifenscheidt
mobil: +49 (0) 172 946 755 0
e-mail: SaReiDesign@t-online.de

DESIGN
Werbeagentur

Eisbachtaler Tischtennisabteilung sucht neue Spieler

Nach 25 Jahren droht das Aus



Die Tischtennisabteilung der Eisbären sucht neue Mitstreiter.

Schon seit 25 Jahren gibt es mittlerweile die Tischtennisabteilung der Eisbachtaler Sportfreunde – es könnte allerdings auch das letzte Jahr sein. Derzeit plagen akute Personalprobleme die Truppe um den nimmermüden Norbert Hisgen. Die Sportfreunde Eisbachtal suchen daher für die kommende Saison noch Tischtennisspieler für die Tischtennismannschaft die

am Spielbetrieb in der 2. Kreisklasse teilnehmen wollen. Gerne können auch ältere, ehemalige Spieler reaktiviert werden.

Nähere Informationen über Spiel- und Trainingszeiten erteilt: Norbert Hisgen, Rheinstraße 18, 56412 Nentershausen; E-Mail: vereine@hisgen.net; Telefon (06485) 91 18 43; Handy (0157) 57 30 95 22



CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36 info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de



Masaya Omotezako ist aus der Eisbachtaler Mannschaft sowohl auf dem Feld als auch abseits des Platzes kaum noch wegzudenken.



Manuel Schräder wird sich in nächster Zeit in keine Zweikämpfe mehr für die Eisbären stürzen. Der Großholbacher ist derzeit für ein Praktikum bei Audi in Ingolstadt.



Öffnungszeiten:

Mo - Fr 7.29 bis 18.01 Uhr Dο 7.29 bis 18.31 Uhr Sa 8.29 bis 13.31 Uhr 11.00 bis 16.00 Uhr *keine Beratung, kein Verkauf

In der Mark 1 56414 Weroth Tel: (0 64 35) 90 99-0

HolzLand Jung GmbH & Co.KG

Fax: (0 64 35) 90 99 - 29

www.holzland-jung.de eMail: info@HolzLand-Jung.de





Shell Station Kai Uwe Hampe

In der Neuwiese 1 56412 Görgeshausen

Wir sind für Sie da:

Montag – Freitag 05:00 – 24:00 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage 06:00 – 24:00 Uhr







Lokale Präsenz mit globaler Stärke

Daniel Schumacher

Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:

Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe



Koblenzer Str.23 56412 Nentershausen Telefon: 06485 911166 Telefax: 06485 911167 daniel.schumacher@allianz.de www.allianz-schumacher.de

Das war die Rheinlandliga Saison 2016/2017!

Wir danken allen Zuschauern und Fans für die tolle Unterstützung in dieser Spielzeit.